

Anke Mühling bietet Einblicke in einen vielschichtigen Rezeptionsprozess, der die Arbeit der biblischen und außerbiblischen Autoren steuert und konsequent als Wechselspiel von theologischer Gegenwartsdeutung und traditionsbildender Selbstausslegung zu verstehen ist. Im Zuge dieses Prozesses wird Abraham zur paradigmatischen Gestalt, mittels derer sich verschiedene, zum Teil auch gegenläufige Identitätsansprüche ausdrücken lassen. Die Autorin stellt die Vielfalt der biblischen Abrahamsbilder im Zusammenhang ihres noch vielfältigeren Rezeptionsprozesses dar und beschreibt die Identifikationsfigur Abraham historisch und systematisch.

Die Autorin

Dr. theol. Anke Mühling steht im Pfarrdienst der Evangelischen Landeskirche in Baden.